

[28326] Für meine Buch- und Kunsthandlung suche ich spätestens zum 1. September einen tüchtigen und strebsamen Gehilfen, der womöglich schon in einem Kunstsortiment gearbeitet hat und auf eine dauernde Stellung reflektiert.  
Düsseldorf, den 1. Juni 1887.

Hermann Michels.

[28327] Zu möglichst baldigem Antritt suche einen im Sortiment und Antiquariat erfahrenen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten, gut empfohlenen tüchtigen Gehilfen.  
Darmstadt.

H. E. Schlapp.

[28328] Ich suche zum 1. Juli a. cr. einen gut empfohlenen, im Verkehr mit dem Publikum gewandten, jüngeren Gehilfen. (Freie Station.)  
Offerten direkt.

Grünberg i. Schl.

Rulmann Jahn,  
in Fa.: Fr. Weiß'sche Buchhandlg.

[28329] Ein junger Mann, der schon im Kolportagegeschäft thätig gewesen, gute Firmenkennntnis besitzt, energischer Arbeiter ist und sich zutraut, die Kolportageabteilung eines großen Berliner Journalverlages zu leiten, wird zu baldigem Antritt gesucht. Berliner Platzkenntnis erwünscht. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter G. E. U. 20012. an die Exped. d. Bl.

[28330] Ein in allen Arbeiten bewandertes Gehilfe für eine Sortimentsbuchhandlung in Lothringen gesucht. Eintritt am 1. Juli.  
Offerten sub G. E. 20016. nebst Zeugnissen u. Photographie unter Angabe der Gehaltsansprüche bei der Exped. d. Bl. einsenden.

[28331] Zum 1. Juli wird für ein größeres Sortiment, verbunden mit Verlag, in einer bedeutenden Stadt am Rhein ein gut empfohlener Gehilfe gesucht. — Hauptbeschäftigung: Führung der Bücher-Expedition des Verlags. Grafes, selbständiges Arbeiten, sowie eine gute Handschrift sind unbedingt erforderlich.

Offerten sub F. B. N. 19679. durch die Exped. d. Bl.

[28332] Ein intelligenter junger Buchhändler findet in einer größeren Schweizer Sortimentsbuchhandlung dauernde lukrative Anstellung als Reisender behufs Vorlage größerer Werke an die Platz- und auswärtige Kundschaft. Herren von angenehmem Äußern, welche sich über erfolgreiche Thätigkeit in diesem Zweige ausweisen können, wollen ihre Offerten unter P. S. 19592. an die Exped. d. Bl. einsenden.

### Gesuchte Stellen.

[28333] Ein bestens empfohlener junger Mann, mit allen buchhändlerischen Arbeiten und der doppelten Buchführung vertraut, sucht per 1. Juli oder später bei bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Kommissions- oder Verlagsgeschäfte. Werte Offerten an A. G. Liebeskind in Leipzig, welcher zu näherer Auskunft gern bereit ist.

[28334] Auf 1. Juli suchen wir eine Stelle für einen im Verlag und Sortiment wohl bewanderten Gehilfen, der seit 1881 bei uns als Lehrling und als Gehilfe beschäftigt war und durchaus zu empfehlen ist.  
Hannover.

Schmorl & von Seefeld.

[28335] Zum 1. Juli ev. später suche ich für meinen Gehilfen, den ich wegen seines regen Geschäftseifers bestens empfehlen kann, eine Stelle, am liebsten in Süddeutschland oder der Schweiz. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Chur, 21. Mai 1887.

Jul. Rich.

[28336] Ein Verlagsbuchhändler, unverheiratet, der sein Geschäft verkauft hat, mehrere Sprachen spricht und schreibt und von gediegener gründlicher Bildung ist, wünscht in die Redaktion einer Zeitung oder in eine größere Verlagsbuchhandlung einzutreten, in der er seine litterarischen und technischen Kenntnisse verwerten kann.

Beteiligung mit Kapital oder Kautionsleistung nicht ausgeschlossen. — Gef. Offerten unter G. 4534. an Rudolf Mosse in München.

[28337] Für ein junges Mädchen aus guter Familie, welches längere Zeit in einem lebhaften Papier- und Schreibwarengeschäft als Verkäuferin mit bestem Erfolge thätig ist und mit allen darin vorkommenden Arbeiten sich vertraut gemacht hat, wird zum 1. Juli oder später eine geeignete Stellung gesucht. Gef. Anerbietungen werden unter Nr. 19164 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[28338] Ich suche für meinen Sohn, welcher seine Lehrzeit beendet, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem flotten katholischen Sortimentsgeschäft, event. mit Buchdruckerei u. Buchbinderei verbunden.

Antritt kann bald erfolgen. Gef. Offerten direkt erbeten.

Leobshütz, Mai 1887.

Adolph Kölle.

[28339] Für meinen Bögling suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle im Verlag oder in einem lebhaften Sortiment. — Ich kann den jungen Mann, der mit reichen Kenntnissen ausgestattet ist, wegen seiner Zuverlässigkeit, Tüchtigkeit und Solidität aufs beste empfehlen.

Der Eintritt kann nach Belieben erfolgen.  
Leutkirch.

Rud. Roth.

[28340] Für einen Bögling meines Geschäftes, der Ostern 1886 seine vierjährige Lehrzeit beendet und seitdem bei mir weiter als Gehilfe thätig ist, suche ich Stelle in einem lebhaften Geschäft Süddeutschlands oder Oesterreichs. Der junge Mann verbindet ein gewandtes Wesen mit zuverlässiger und tüchtiger Arbeitskraft und hat eine hübsche, flotte Handschrift. Ich kann ihn in jeder Beziehung empfehlen.

Leipzig, Ende Mai 1887.

Alfred Lorenz.

## Bermischte Anzeigen.

### [28341] Anzeigen

von Werken auf dem Gebiete des  
**Obst- und Gartenbaus**

finden die größte Verbreitung durch die in unserm Verlage erscheinende illustrierte Wochenchrift:

**Der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau.**

— Auflage 22 000. —

Inserate 30 s für die 3gesp. Petitzeile.  
Frankfurt a. d. Oder.

Trowitzsch & Sohn.

### Antiquar. u. Auktions-Kataloge

[28342] bitte ich behufs Anzeige im

**Centralblatt  
für Bibliothekswesen**

womöglich vor der allgemeinen Versendung an mich einzusenden.

Leipzig.

Otto Harrassowitz.

Nur einmal angezeigt!

[28343]

Einladung zum Inserieren  
in den

**Deutschen  
Schulvereinskalender 1888.**

Erste Auflage: 15 000 Exemplare.

(Verlag von Carl Fromme in Wien.)

Der österreichische und deutsche Buchhandel hatten sich am 1887er Jahrgange unseres Kalenders in reger Weise mit Inseraten beteiligt, und es wird die Vereinsleitung auch für die Folge den litterarischen Anzeigen den ersten Platz anweisen. Wir erlauben uns daher die vorliegende Einladung Ihrer besonderen Beachtung zu empfehlen.

Nachdem sich dieser Kalender seiner ganzen Anlage nach an die intelligentere Bevölkerung Oesterreichs wendet und bei dem Übergang Oesterreich verzweigten Ortsgruppen-netz in die entferntesten Orte gelangen wird, so sind Inserats darin von vorzüglicher und nachhaltiger Wirkung.

Die starke Auflage des 1887er Kalenders von 10 000 Exemplaren war Anfang Dezember 1886 bereits vergriffen. Die Auflage des 1888er Kalenders wird infolge dessen auf 15 000 Exemplare erhöht.

Der Insertionspreis beträgt:

Für 1 Seite (Druckgröße 10×18 C.-nt.)	50 K.
" 1/2 " " " 10×9 "	25 "
" 1/4 " " " 5×9 "	14 "
" 1/8 " " " 5×4 1/2 "	8 "

Aufträge sind an den „Deutschen Schulverein, Wien, I. Bez., Kolowratring 8“, oder an den Verlagsbuchhändler Carl Graeser in Wien zu richten.

Im Mai 1887.

Für die Vereinsleitung:  
Dr. Weitlof, Obmann.

**Oscar Sperling,  
Institut für graphische Industrie**  
[28344] in Leipzig-Neuditz,

bringt den Herren Verlagsbuchhändlern und Buchdruckereibesitzern seine

**Galvanoplastische Anstalt**

in empfehlende Erinnerung.

Dieselbe ist nach den neuesten Erfahrungen und mit den besten dynamo-elektrischen Maschinen mit Dampftrieb eingerichtet und in der Lage, bei musterhafter, unübertroffener Ausführung zu billigsten Preisen Galvanos jeder Größe, sowohl einzeln, als auch in größten Partien, in bisher unerreichter Schnelligkeit zu liefern.

Für galvanische Druckplatten berechne:

per □ Ctm. ohne Holzfuß 1 3/4 s,  
per □ Ctm. druckfertig mit Holzfuß 2 1/4 s,  
und gewähre bei größeren Partien oder regelmäßigen Arbeiten noch besondere Vorzugspreise.

### [28345] Ein Kunstgeschäft

in einer großen Stadt Mitteldeutschlands sucht für einen größeren Bezirk (etwa Mittel- und Westdeutschland) Auslieferungs- und Kommissionslager von gediegenen Kunstfachen aller Art, sowie von Musikalien, Atlanten und Karten unter billigen Bedingungen und Zusicherung lebhafter Verwendung zu übernehmen.

Die besten Referenzen stehen zur Seite. Offerten unter „A. L. 245.“ durch Herrn Justus Raumann in Leipzig erbeten.